szUDH
Schweizerisches Zentrum für Unternehmerisches Denken und Handeln

ABU TV-Tipps im Dezember 2023

Eine Dienstleistung des szUDH, zusammengestellt von Manfred Pfiffner (Angaben ohne Gewähr)

RESPEKT kompakt

Dokumentation von Katharina Putz
Moderation: Ramo Ali

Mit der Coronapandemie wurden Erzählungen vom "Bevölkerungsaustausch" und von einer durch die Impfung geschaffenen "Neuen Weltordnung" für viele Menschen zu glaubhaften Erklärungen.
Aber schon vor der Pandemie gab es unzählige Verschwörungsmythen. "RESPEKT"-Moderator Ramo Ali trifft Menschen, die selbst an die große Verschwörung glaubten, und Angehörige von Menschen, die immer noch an die "Coronaverschwörung" glauben.
Für viele Familien eine enorme Belastung, nicht selten gehen Familien und Freundschaften von Verschwörungsgläubigen daran kaputt. Im Gespräch mit "RESPEKT" schildert zum Beispiel Gerald B., warum er jahrelang verschiedenen absurden Verschwörungsmythen anhing. Inzwischen ist er "ausgestiegen" und "denke wieder klar", sagt er. Lange Zeit aber glaubte er "an alles": Die Erde sei hohl, würde schrumpfen. Eine geheime Weltregierung steuere das Leben der Menschen – für Gerald B. war das Wahrheit. Er schildert, warum das alles für ihn Sinn ergab, warum er daran glaubte und warum er sich durch diesen Glauben intelligenter fühlte als alle anderen Menschen.
Moderator Ramo Ali fragt auch nach bei Claudia M., die jahrelang Mitglied einer christlichen Sekte war. Als diese Sekte jedoch ab 2005 immer mehr in die Verschwörungsszene abdriftete und aus der Gruppe selbst Verschwörungsmythen aktiv verbreitet wurden, stieg Claudia aus. Bis heute hat sie Bekannte in dieser Gruppe und weiß, wie schwer die Kommunikation mit diesen Menschen ist. Ein Problem sei, sagt sie, dass es kaum Hilfsangebote gebe, an die sich Freunde oder

3sat

Freitag, 01.12.2023
12.35 - 12.50 Uhr
(Erstsendung: 30.3.2023)

Angehörige wenden können.
Wie gefährlich Verschwörungsmythen für die Gesellschaft als Ganzes werden können, darüber spricht Moderator Ramo Ali mit der Journalistin Ingrid Brodnig, die 2021 ein Buch geschrieben hat mit Tipps, wie man im engsten Familien- und Freundesumfeld mit Verschwörungsmythen umgehen sollte. Das Wichtigste sei, den Kontakt zu halten, sagt sie. Harte Fakten brächten dagegen in Diskussionen nicht viel, weil sie das Gegenüber noch weiter in die Enge trieben. Richtig gefährlich werde Verschwörungsglaube, so ihr Fazit, wenn daraus Handlungen und Aktionen entstünden, die sich gegen andere Menschen und gegen die demokratische Gesellschaft richten.

Migration nach Europa – Katastrophe für alle Beteiligten

3sat

Sonntag,03. 12.2023
10.35 – 11.30 Uhr
(Erstsendung: 29.10.23)

Magazin aus der SRF-Reihe "NZZ Standpunkte"

Moderation: Eric Gujer
Gast: Ruud Koopmans

Der Weg übers Mittelmeer ist gefährlich und begünstigt die Falschen. Die am meisten Gefährdeten bleiben häufig zurück in Krisenzonen, zugleich stoßen die Aufnahmezentren an Grenzen.
Außerdem verschärft sich die Sicherheitslage. Ruud Koopmans ist niederländischer Politikwissenschaftler und Migrationsexperte. Er lehrt und forscht an der Humboldt-Universität zu Berlin. "NZZ"-Chefredaktor Eric Gujer spricht mit ihm über europäische Asylpolitik.

Von Katzen- und Quantensprüngen

3sat

Sonntag,03. 12.2023
19.10 – 19.40 Uhr
(Erstsendung: 07.09.2023)

Magazin aus der Reihe "NZZ Format"
von Julia Schwamborn

Der Hype um den Quantencomputer beflügelt die Fantasie von einer besseren Welt: So soll er beispielsweise Logistikkosten senken, indem er den Güterverkehr effizienter macht.
Er könnte auch Lösungen für die Speicherung erneuerbarer Energien finden. Und ein Berner Start-up, das künstliche Lungen herstellt, will mit Quantenalgorithmen künftig noch effizienter forschen, Krebs heilen und Tierversuche überflüssig machen.
Bereits heute ermöglicht ein privater Investor Schweizer Start-ups die kommerzielle Nutzung von Quantencomputern. Doch die Technologie steht erst am Anfang einer Entwicklung, deren Ausgang die Wissenschaft nicht kennt.
"NZZ Format" wirft einen Blick in den Supercomputer

und zeigt, dass Potenzial und Gefahren nah beieinanderliegen.

makro: Wohlstand ohne Wachstum - Geht das?

Reportage von Juliane Kussmann und Claire Roggan

Die Wirtschaft muss brummen, heißt es. Ohne Wachstum kein Wohlstand. Doch der Planet stößt längst an seine Grenzen. Kann das auf Dauer gut gehen? Vielleicht geht es ja auch, ohne ständig immer mehr zu erwirtschaften: Wachstumskritiker sehen durchaus Wege, um Wirtschaft, Umwelt und Wohlergehen in Einklang zu bringen. Doch sind diese Konzepte realistisch? Oder vielleicht sogar gefährlich?
Die Spitzenköche Aaron und Marianus haben sich gegen das "Immer-mehr" entschieden: Sieben Tage in der Woche schuften und viel Geld verdienen ist gut für die Volkswirtschaft, aber nicht für die eigene Gesundheit. Ihr Restaurant hat deshalb am Wochenende geschlossen. Mehr Freizeit, weniger Stress. Aber eben auch: weniger Umsatz und Einkommen. Für die zwei Hamburger ist das machbar.
Die Realität von Bäckermeister Jürgen Hellmuth sieht anders aus: Er arbeitet viel, sehr viel. Oft sieben Tage die Woche. Das muss er tun, um dem Preis- und Konkurrenzdruck standzuhalten. "An eine Vier- oder Fünftagewoche wäre hier nicht zu denken", sagt er.
Ähnlich sieht man es in Duisburg. Im Herzen der Deutschen Industrie versucht man, weiter zu wachsen und gleichzeitig die Transformation der deutschen Stahlindustrie voranzutreiben. Grünes Wachstum! Die SMS group beispielsweise baut für ThyssenKrupp eine Direktreduktionsanlage, um später sauberen Stahl produzieren zu können.
Energiewende und Klimaschutz in Deutschland kosteten viel Geld. Und dafür braucht es eine prosperierende Wirtschaft, sagt Morten Freidel von der FAZ. Ulrike Herrmann ist da skeptisch: Grünes Wachstum sei nicht möglich. Die Umbau der Wirtschaft verschlinge enorme Mengen an sauberer Energie. So viele Windräder könne Deutschland gar nicht aufstellen, findet die Autorin des Buchs "Das Ende des Kapitalismus". Man werde sich beschränken müssen. "Degrowth" - schrumpfen -, um den Planeten zu retten? Und wie sieht es dann mit unserem Wohlstand und dem Sozialstaat aus?
Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gilt traditionell als Gradmesser für Wachstum und Wohlstand der Industrienationen. Je höher, desto besser. In Island wurde allerdings nach der Finanzkrise eine Alternative zum klassischen BIP eingeführt: "Wellbeing Economy" heißt das – die Ökonomie des Wohlergehens. Die

3sat

Dienstag, 05.12.2023
22.25 – 23.10 Uhr
(Erstausstrahlung)

Professorin für Sustainability Science an der University of Iceland, Kristín Vala Ragnarsdóttir, setzt sich genau dafür ein. Gemessen wird nicht nur das, was ein Preisschild hat, sondern auch Wohlfahrt und Lebensqualität, also zum Beispiel der Zugang zu Wohnraum und Grünflächen sowie die Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen. Aber auch negative Positionen wie Umweltzerstörung und Ressourcenverbrauch werden berücksichtigt. Kann das ein sinnvoller Schritt sein, Klima und Kapitalismus in Einklang zu bringen?

makro: Wohlstand ohne Wachstum - Geht das?

Reportage von Juliane Kussmann und Claire Roggan

Die Wirtschaft muss brummen, heißt es. Ohne Wachstum kein Wohlstand. Doch der Planet stößt längst an seine Grenzen. Kann das auf Dauer gut gehen? Vielleicht geht es ja auch, ohne ständig immer mehr zu erwirtschaften: Wachstumskritiker sehen durchaus Wege, um Wirtschaft, Umwelt und Wohlergehen in Einklang zu bringen. Doch sind diese Konzepte realistisch? Oder vielleicht sogar gefährlich?
Die Spitzenköche Aaron und Marianus haben sich gegen das "Immer-mehr" entschieden: Sieben Tage in der Woche schuften und viel Geld verdienen ist gut für die Volkswirtschaft, aber nicht für die eigene Gesundheit. Ihr Restaurant hat deshalb am Wochenende geschlossen. Mehr Freizeit, weniger Stress. Aber eben auch: weniger Umsatz und Einkommen. Für die zwei Hamburger ist das machbar.
Die Realität von Bäckermeister Jürgen Hellmuth sieht anders aus: Er arbeitet viel, sehr viel. Oft sieben Tage die Woche. Das muss er tun, um dem Preis- und Konkurrenzdruck standzuhalten. "An eine Vier- oder Fünftagewoche wäre hier nicht zu denken", sagt er.
Ähnlich sieht man es in Duisburg. Im Herzen der Deutschen Industrie versucht man, weiter zu wachsen und gleichzeitig die Transformation der deutschen Stahlindustrie voranzutreiben. Grünes Wachstum! Die SMS group beispielsweise baut für ThyssenKrupp eine Direktreduktionsanlage, um später sauberen Stahl produzieren zu können.
Energiewende und Klimaschutz in Deutschland kosteten viel Geld. Und dafür braucht es eine prosperierende Wirtschaft, sagt Morten Freidel von der FAZ. Ulrike Herrmann ist da skeptisch: Grünes Wachstum sei nicht möglich. Die Umbau der Wirtschaft verschlinge enorme Mengen an sauberer Energie. So viele Windräder könne Deutschland gar nicht aufstellen, findet die Autorin des Buchs "Das Ende des Kapitalismus". Man werde sich

3sat

Sonntag,10.12.2023
06.15 – 07.00 Uhr
(Erstsendung: 05.12.223)

beschränken müssen. "Degrowth" - schrumpfen -, um den Planeten zu retten? Und wie sieht es dann mit unserem Wohlstand und dem Sozialstaat aus?
Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gilt traditionell als Gradmesser für Wachstum und Wohlstand der Industrienationen. Je höher, desto besser. In Island wurde allerdings nach der Finanzkrise eine Alternative zum klassischen BIP eingeführt: "Wellbeing Economy" heißt das – die Ökonomie des Wohlergehens. Die Professorin für Sustainability Science an der University of Iceland, Kristín Vala Ragnarsdóttir, setzt sich genau dafür ein. Gemessen wird nicht nur das, was ein Preisschild hat, sondern auch Wohlfahrt und Lebensqualität, also zum Beispiel der Zugang zu Wohnraum und Grünflächen sowie die Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen. Aber auch negative Positionen wie Umweltzerstörung und Ressourcenverbrauch werden berücksichtigt. Kann das ein sinnvoller Schritt sein, Klima und Kapitalismus in Einklang zu bringen?

Im Visier Chinas – Pekings Machtpolitik in philippinischen Gewässern

Magazin aus der Reihe "NZZ Format"
von Lukas Messmer

Das Südchinesische Meer ist Dreh- und Angelpunkt des Welthandels, strategisch wichtig und voller Ressourcen. Nutzungsrechte verschiedener Nationen regelt das moderne Seevölkerrecht.
Doch das ignoriert China: Es beansprucht das ganze Territorium für sich selbst. Und diesen Anspruch setzt es mit der Macht des Stärkeren um. Die Philippinen haben dem nur wenig entgegenzusetzen. "NZZ Format" über den Konflikt im Südchinesischen Meer.
Kapitän Efren Forones fährt seit Jahrzehnten zum Scarborough-Riff. Dort trifft er heute fast nur noch auf chinesische Boote, die das Gebiet besetzt halten: Kriegsschiffe der chinesischen Marine und als Fischerboote getarnte paramilitärische Milizen. Die Fahrt lohnt sich für Forones kaum mehr und ist auch gefährlich geworden: Will er im Innern des Scarborough-Riffs Schutz suchen, traktiert die chinesische Küstenwache sein Boot mit Wasserwerfern.
Im Süden der Philippinen hat Franc Earl Fabellar eine schwierige Aufgabe gefasst: Er soll die philippinisch besetzten Gebiete in den Spratly-Inseln für Touristinnen und Touristen erschließen. Eine wochenlange Kreuzfahrt soll zeigen, wie das möglich ist. Auf dem Programm stehen Fischen, Tauchen, Schnorcheln. Doch das Interesse der Gäste gilt eigentlich dem Konflikt.

3sat

Sonntag, 10.12.2023
19.10 – 19.40 Uhr
(Erstsendung: 05.10.2023)

China ist auf der Reise dauerpräsent: Das merken die Touristinnen und Touristen am chinesischen Handynetz, an den chinesischen Kriegsschiffen und an chinesischen Funksprüchen. In der Hauptstadt Manila verfolgt der ehemalige Oberrichter Antonio Carpio die Entwicklung seit einem Jahrzehnt und ist überzeugt: "China ist wahnsinnig." Das Land verletze mit seiner Machtpolitik das moderne Seevölkerrecht. Das sei gefährlich, und das könne die internationale Gemeinschaft so nicht akzeptieren.
Ein "NZZ Format" über Menschen, die den geopolitischen Konflikt zwischen China und den Philippinen im Südchinesischen Meer täglich miterleben.

makro: Wie Autoreifen den Regenwald bedrohen

Reportage von Berndt Welz

Für unsere Autoreifen wird Regenwald zerstört. Die Hersteller benötigen Kautschuk. Immer mehr Plantagen entstehen, unberührte Wälder müssen weichen. Dabei gäbe es Alternativen.
70 Prozent der weltweiten Kautschuk-Ernte gehen an die Reifenindustrie. Doch die Branche steht unter Druck: Sie soll ihre Lieferketten transparent machen. Fast immer beginnt der Weg in Asien.
Kein Autoreifenhersteller verrät die Mixtur seiner Produkte. Lauffreudig sollen sie sein, wenig Rollwiderstand haben, einen guten Grip und möglichst lang halten. 1,5 Milliarden Autoreifen werden weltweit jährlich von rund 3000 Produzenten verkauft, darunter die Branchengrößen Bridgestone, Goodyear, Pirelli, Michelin und Continental.
Ende 2022 schrillten in der Branche die Alarmglocken. Die Europäische Union will einen Nachweis über die gesamte Lieferkette verlangen: Bald darf in keinem hierzulande produzierten oder nach Europa importierten Reifen Naturkautschuk stecken, für dessen Gewinnung Regenwald abgeholzt wurde.
Diese Zertifizierung stellt die Produzenten vor ein Problem - weil die Lieferketten vom Kautschukbauern über diverse Zwischenhändler bis nach Europa bisher weitgehend intransparent sind. Daher suchen die Firmen nach Alternativen.
Pirelli arbeitet mit nachhaltigen Produzenten in Thailand zusammen. Michelin versucht mit Hightech, die Lebensdauer von Reifen zu erhöhen, und Continental forscht gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut an einem Ersatzrohstoff: Russischer Löwenzahn. Der soll, in großem Stil in Europa angebaut, den Naturkautschuk ersetzen helfen. Außerdem könnten ausrangierte Altreifen, runderneuert und aufbereitet, wieder auf den

3sat

Dienstag, 12.12.2023
22.25 – 22.55 Uhr
(Erstausstrahlung)

Markt kommen - anstatt auf den Müll.
Echter Sinneswandel - oder bloßes Greenwashing? "makro" folgt den verschlungenen Lieferketten der Reifenhersteller bis nach Südostasien und geht der Frage nach, inwieweit die Bemühungen der Reifen-Branche um "sauberen" Kautschuk Substanz haben.

Wenn der Traum vom PET-Recycling zum Albtraum wird – Ein Schweizer in Ghana

3sat

Dienstag, 12.12.2023
23.45 – 00.20 Uhr
(Erstsendung:)

Reportage von von Stephan Rathgeber
aus der SRF-Reihe "Reporter"

2015 hängt der Zürcher Jeffrey Provencal seinen prestigeträchtigen Job an den Nagel, um in Ghana seine Vision umzusetzen: Er will dort das PET-Recycling aufbauen.
Doch er merkt, dass niemand auf ihn gewartet hat. Reporter Stephan Rathgeb begleitet Jeffrey Provencal durch Höhen und Tiefen: von Lastwagen, die den Geist aufgeben, sowie braune und grüne PET-Flaschen, die recycelt plötzlich niemand mehr will.
Jeffrey Provencal, 36, führt das erste PET-Recycling-Unternehmen in Ghana, dem Land seiner Eltern. Rund 3000 Sammlerinnen und Sammler tragen in der prallen Hitze Plastikflaschen zusammen, die sich überall im Land zu Bergen türmen. Vor ihm war PET-Recycling in Ghana sozusagen inexistent. Sämtliche Flaschen landeten am Straßenrand, im Meer oder wurden verbrannt. Dies zu ändern, verlangt dem Jungunternehmer alles ab.

Vom Sammeln, Speichern und Bewahren

3sat

Donnerstag, 14.12.2023
20.15 – 21.00 Uhr
(Erstausstrahlung)

Dokumentation von Julia Waldmann

Was wollen wir aufbewahren - und wie? Je besser die Speichermöglichkeiten werden, desto schwieriger ist diese Frage zu beantworten. Was brauchen künftige Generationen, was ist Ballast?
Speichern, archivieren, sammeln – wir Menschen erhalten gern alles, was wir erlangt oder geschaffen haben: Sauerteige, Bücher oder Blut. Wie können wir die Flut von Wissen, Daten und Dingen für nachfolgende Generationen bewahren? Was ist wirklich wichtig, was kann weg?
Wir wollen Objekte aufbewahren, Erinnerungen und sogar Mikroorganismen. Karl de Smedt ist der einzige Sauerteigbibliothekar der Welt. Im belgischen St. Vith hütet er 144 Sauerteige aus aller Welt, die zum Teil über 100 Jahre alt sind. So bewahrt er die einzigartigen wilden Hefen und Mikroorganismen jedes Sauerteigs.

Die Deutsche Nationalbibliothek in Leipzig und Frankfurt bewahrt Exemplare von allen Büchern, Schallplatten, Medien auf, die seit 1913 in oder über Deutschland veröffentlicht werden. 34 Millionen physische Medien stehen in den Regalen. Digitalisierung kann zwar das Platzproblem lösen, hat aber auch ihre Tücken. Die Daten müssen ständig umkopiert werden, Festplatten können unbrauchbar werden.
Ein besonders vielversprechendes Speichermedium entwickelt Prof. Robert Grass von der ETH Zürich: den DNA-Speicher. Er ist extrem leistungsfähig, über 1000 Jahre haltbar und immer auslesbar. Daten werden in den Code der DNA umgewandelt und als künstliche DNA gespeichert.
Die BioBank Dresden lagert Tumorproben, Blut, Urin und Liquor für die Forschung ein. In der Asservatenkammer der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main werden Beweismittel von Straftaten aufbewahrt. So können Verbrechen mit modernen Techniken erneut analysiert und nach Jahrzehnten aufgeklärt werden. Doch immer wieder stellt sich die Frage: Wollen wir etwas aufbewahren - oder ist das unnötiger Ballast?
"WissenHoch2" – ein Thema, zwei Formate: Um 20.15 Uhr beleuchtet eine Dokumentation relevante wissenschaftliche Fragen; um 21.00 Uhr diskutiert Gert Scobel das Thema mit seinen Gästen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen.

Die Balten – Drei Stacheln im russischen Fleisch

Dokumentation von Alfred Schwarz

Litauen, Lettland und Estland, die drei "baltischen Tiger", haben sich vor über 30 Jahren von der sowjetischen Vorherrschaft befreit. Wie lebt man dort heute? Was treibt die Bewohner an?
Seit 2004 sind Estland, Lettland und Litauen EU-Mitglieder. Wirtschaftlich top, politisch fest mit dem Westen verbunden, aber mit einer bedeutenden russischen Minderheit. Eine Dokumentation über die Geschichte, Identität und Gegenwart der drei baltischen Staaten.
Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine gelangen Litauen, Lettland und Estland wieder in den Fokus der Weltpolitik und werden wohl für die nahe Zukunft Europas im Konflikt mit Russland eine Schlüsselrolle spielen. Vor über 30 Jahren konnten sich die heutigen "Drei Tigerstaaten" als erste von der sowjetischen Herrschaft befreien, seit 2004 sind sie Mitglieder sowohl der EU und der NATO. Wirtschaftlich entwickeln sie sich rasant, vor allem im Digitalbereich sind sie führend in Europa.

3sat

Donnerstag, 14.12.2023
03.10 – 03.55 Uhr
(Erstausstrahlung)

Über Jahrhunderte dominierte die skandinavische, deutsche und russische Vorherrschaft in diesem nördlichen Teil Europas. Noch heute werden die drei baltischen Staaten oft nur als ehemalige russische Einflusszonen wahrgenommen. Doch die Menschen dort beharren auf ihrer eigenen Identität und fühlen sich als fester Bestandteil im modernen Europa.
Woher kommen sie, wie leben sie heute, was treibt sie an, was ist ihre Geschichte, und welche Unterschiede gibt es zwischen ihnen? Diesen Fragen geht die Dokumentation nach. Mit Archivaufnahmen, neuem selbst gedrehten Filmmaterial, in Gesprächen mit Historikerinnen und Historikern, Politikerinnen und Politikern, Künstlerinnen und Künstlern und Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten verknüpft sie die Historie mit der heutigen Lebensrealität in den drei baltischen Ländern.

The True Story of Britney Spears

Dokumentation von Marie Genseleiter

3sat

Samstag, 16.12.2023
20.15 – 21.00 Uhr
(Erstausstrahlung)

Britney Spears ist DER Teeniestar der Jahrtausendwende. Doch die schillernde Fassade bröckelt mit der Zeit und endet schlussendlich in einem jahrelangen Kampf um Selbstbestimmung.
"The True Story of Britney Spears" analysiert die Biografie einer der größten Popikonen unserer Zeit. Bereits als Teenagerin schreibt Britney Spears Popgeschichte. Doch auf der Spitze ihres Erfolgs verliert sie plötzlich die Kontrolle über ihr ganzes Leben.
Mit ihrem Song "Baby One More Time" erobert Britney Spears 1998 die Welt im Sturm. Die damals 17-Jährige aus Louisiana wird über Nacht zum Superstar und zu einer Ikone einer ganzen Generation.
Schon in jungen Jahren steht Britney auf den Bühnen von Gesangs- und Schönheitswettbewerben, erkämpft sich später den Weg in populäre TV-Shows und ergattert mit gerade einmal 16 Jahren ihren ersten Plattenvertrag. Eine Geschichte wie aus dem Märchen – doch die Realität sieht anders aus.
Von Beginn an ist Britneys Leben auf Erfolg getrimmt. Denn ihr Talent wird von ihren Eltern schamlos ausgenutzt. Sie sehen in ihrer Tochter einen Weg heraus aus der finanziellen Misere.
Mit ihrem ersten Song "Baby One More Time" wird Britney Spears nicht nur über Nacht zum Weltstar, sondern löst damit auch die finanziellen Probleme ihrer Familie. Innerhalb weniger Wochen wird die süße, unschuldige Britney zu einer Marke. Anfang der 2000er-Jahre ist Britney Spears auf der Spitze ihres Erfolgs. Doch dieser Erfolg hat seinen Preis: Auf Schritt und Tritt wird Britney von Paparazzi verfolgt, die mit Begierde Fotos von ihrer "55-Stunden-Ehe" oder wilden

Partynächten machen. Auch die Ehe mit Backgroundtänzer Kevin Federline wird medial ausgeschlachtet. Mit ihm bekommt Britney nicht nur zwei Kinder, mit ihm kommt auch der große Fall der Popikone.
Nach einer öffentlichen Scheidungsschlacht und dem Entzug des Sorgerechts kommt es 2007 zu einem emotionalen Totalausfall vor laufenden Kameras. Ganz die Kontrolle verliert Britney Spears Anfang 2008 – ihr Vater unterschreibt eine Vormundschaft. Über 13 Jahre lebt Britney Spears wie eine Marionette unter dessen Aufsicht.
Mithilfe der Social-Media-Bewegung #FreeBritney erkämpft sich Britney Spears 2021 ihre Freiheit zurück. Doch statt ein großes Comeback zu feiern, fällt die 41-Jährige mit fragwürdigen Social-Media-Postings auf.

The True Story of Pink

Dokumentation von Bärbel Merseburger-Sill

Als freche Punk-Göre stürmt "P!NK" Mitte der 1990er-Jahre die Charts. Bis heute revolutioniert sie mit ihren rauen Lyrics und politischen Statements die Musikwelt. "The True Story of P!NK" beleuchtet das Leben von Alecia Beth Moore, die sich als Außenseiterin ihren Weg bis ganz nach oben erkämpft hat. Als "P!NK" revolutioniert sie Standards der Musikindustrie. Sie zeigt auch, dass Erfolg und Familie oft nah zusammenliegen.
Mit kurzen Haaren, maskulinem Auftreten und harten Texten hat Alecia Beth Moore alias P!NK die Popindustrie revolutioniert. Mit ihrem selbstbewussten Auftreten ist sie heute ein Vorbild für viele.
Die junge Alecia hatte mit Mobbing und Unsicherheit zu kämpfen. Eine traumatische Vergangenheit, die die Sängerin jahrelang nur mit harten Drogen verkraften kann. Doch der Traum einer großen Karriere war immer stärker als ihre inneren Dämonen. Mit 19 unterschreibt sie ihren ersten Plattenvertrag und gehört spätestens nach dem Klassiker "Lady Marmelade" zum Who's who der Musikindustrie.
Doch was P!NK von allen Künstlerinnen abhebt ist, ihr einzigartiger Stil, mit dem sie bis heute provoziert. Sie ist die freche Punk-Göre, die sich kritisch gegenüber Politikern wie Ex-Präsident George W. Bush äußert oder das Frauenbild in der Popindustrie hinterfragt.
In den letzten Jahren fällt sie allerdings vor allem für ihr unkonventionelles Familienleben auf. Doch P!NK bleibt sich treu.

3sat

Samstag, 16.12.2023
21.00 – 21.40 Uhr
(Erstausstrahlung)

The True Story of Eminem

Dokumentation von Bärbel Merseburger-Sill

Die Heldenreise von Eminem ist einzigartig. Doch der Weg an die Spitze des Hip-Hop-Olymps ist geprägt von Missbrauch, Drogen und harten Tiefschlägen.
"The True Story of Eminem" beleuchtet das Leben des erfolgreichsten Rappers aller Zeiten. Von ganz unten erkämpft sich der introvertierte Marshall aus Detroit seinen Weg zum gefürchteten Rüpel-Rapper Slim Shady, der rücksichtlos mit allen abrechnet.
Eminem zählt heute immer noch zum Who's who der Musikindustrie und ist als Rapper, Songwriter und Musikproduzent BIG im Business nach wie vor präsent. Mit seinen Texten sorgt er bereits zu Beginn seiner Karriere für Aufsehen. Sie sind geprägt von Gewalt, Missgunst und Hass gegenüber Frauen und Homosexuellen. Doch mit ihnen zeichnet Eminem auch das Bild einer traumatischen Vergangenheit.
Marshall Bruce Mathers wächst in einem Randbezirk von Detroit auf. Geprägt von der Schwarzen Community kämpft der introvertierte Marshall tagtäglich mit Armut und Kriminalität. Stabilität bietet ihm dabei auch sein Elternhaus nicht. Seine Kindheit ist geprägt von Gewalt und Drogen. Einen Ausweg sieht Marshall im Rap. Doch die Schwarze Rap-Community verhöhnt den weißen Underdog. Mit homophoben und frauenverachtenden Reimen findet Marshall seine Nische, und mit seinem ersten Album "The Marshall Matters" startet Eminems Höhenflug.
Doch die Dämonen der Vergangenheit lassen den Rapper nicht los. Private Probleme, toxische Beziehungen, öffentliche Schlammschlachten mit seiner Mutter und harte Drogen bestimmen Eminems Leben. Mittlerweile ist Eminem erwachsen geworden. Er distanziert sich von seinem früheren Alter Ego und fällt mit politischen Statements auf. Auf ein neues revolutioniert er die Hip-Hop-Welt.

Redaktionshinweis: Von Montag, 18. Dezember, bis Freitag, 22. Dezember, zeigt 3sat jeweils um 19.20 Uhr eine weitere Folge von "The True Story of ...", die sich mit The Beckhams, Adele, Lady Gaga, Elton John und Dolly Parton befassen.

3sat

Samstag, 16.12.2023
21.40 – 22.30 Uhr
(Erstausstrahlung)

makro: Wie Autoreifen den Regenwald bedrohen

Reportage von Berndt Welz

Für unsere Autoreifen wird Regenwald zerstört. Die Hersteller benötigen Kautschuk. Immer mehr Plantagen entstehen, unberührte Wälder müssen weichen. Dabei gäbe es Alternativen.
70 Prozent der weltweiten Kautschuk-Ernte gehen an die Reifenindustrie. Doch die Branche steht unter Druck: Sie soll ihre Lieferketten transparent machen. Fast immer beginnt der Weg in Asien.
Kein Autoreifenhersteller verrät die Mixtur seiner Produkte. Lauffreudig sollen sie sein, wenig Rollwiderstand haben, einen guten Grip und möglichst lang halten. 1,5 Milliarden Autoreifen werden weltweit jährlich von rund 3000 Produzenten verkauft, darunter die Branchengrößen Bridgestone, Goodyear, Pirelli, Michelin und Continental.
Ende 2022 schrillten in der Branche die Alarmglocken. Die Europäische Union will einen Nachweis über die gesamte Lieferkette verlangen: Bald darf in keinem hierzulande produzierten oder nach Europa importierten Reifen Naturkautschuk stecken, für dessen Gewinnung Regenwald abgeholzt wurde.
Diese Zertifizierung stellt die Produzenten vor ein Problem - weil die Lieferketten vom Kautschukbauern über diverse Zwischenhändler bis nach Europa bisher weitgehend intransparent sind. Daher suchen die Firmen nach Alternativen.
Pirelli arbeitet mit nachhaltigen Produzenten in Thailand zusammen. Michelin versucht mit Hightech, die Lebensdauer von Reifen zu erhöhen, und Continental forscht gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut an einem Ersatzrohstoff: Russischer Löwenzahn. Der soll, in großem Stil in Europa angebaut, den Naturkautschuk ersetzen helfen. Außerdem könnten ausrangierte Altreifen, runderneuert und aufbereitet, wieder auf den Markt kommen - anstatt auf den Müll.
Echter Sinneswandel - oder bloßes Greenwashing? "makro" folgt den verschlungenen Lieferketten der Reifenhersteller bis nach Südostasien und geht der Frage nach, inwieweit die Bemühungen der Reifen-Branche um "sauberen" Kautschuk Substanz haben.

3sat

Sonntag, 17.12.2023
06.30 – 07.00Uhr
(Erstsendung: 12.12.2023)

The True Story of the Beckhams

Dokumentation von Ben Sempe

Die Familie Beckham steht für Erfolg und Glamour. Seit ihrer Hochzeit 1999 nutzen David und Victoria ihren Namen, um sich und ihre Familie weltweit erfolgreich zu vermarkten.
Sie war Spice Girl und er Nationalspieler – mit ihrem Image und gutem PR-Geschick haben die beiden eine millionenschwere Marke geschaffen, die nun in die nächste Generation geht. Über den Werdegang und Erfolgsgeheimnisse der "Marke Beckham".
Fußballbegeisterte feiern "Becks" für seine Erfolge bei Manchester United, als englischer Nationalspieler und später im rechten Mittelfeld bei Real Madrid. Und auch "Posh" bedient ein breites Publikum aus Fans und Kritikern, wenn Klatschblätter über ihre Outfits, ihre prachtvollen Anwesen und ihre angebliche Essstörung berichten.
Obwohl Posh und Becks von der Öffentlichkeit nicht nur bewundert werden, reißen sich angesehene Modehäuser wie Versace und Dolce & Gabbana darum, das neue "Power Couple" einzukleiden und es für ihre Werbekampagnen zu gewinnen. Die Modewelt eröffnet Victoria neue Möglichkeiten: Nach der letzten Tour der Spice Girls erfindet sich die Sängerin neu und etabliert sich in ihrer neuen Wahlheimat USA als Modedesignerin. Und auch für David Beckham bricht ein neues Kapitel an; er beendet 2013 nach seiner Zeit bei LA Galaxy seine Karriere als Fußballer, widmet sich der Nachwuchsförderung, ist Fußballfunktionär und vermarket seine Herrendüfte.
Der Name Beckham hat sich längst zu einer Marke etabliert, die für Erfolg, Glamour und gleichzeitig Bodenständigkeit steht. Denn Victoria und David haben sich aus der englischen Arbeiterklasse in die internationale High Society hochgearbeitet. Inzwischen treten auch ihre Kinder Brooklyn, Cruz, Romeo und Harper in ihre Fußstapfen und haben die Zielgruppen der Marke Beckham erfolgreich erweitert.

3sat

Montag, 18.12.2023
19.20 – 20.00 Uhr
(Erstsendung: 11.11.2022, bearbeitete Fassung)

The True Story of Adele

Dokumentation von Finlay Bald

Adele, die Königin der Power-Balladen, meldet sich nach sechs Jahren mit ihrem neuen Album "30" zurück. Es ist ein persönliches Werk, in dem sie von Sehnsucht, Liebe und Trennung singt.
Dank ihrer souligen Stimme und Hits wie "Someone Like You" und "Hello" zählt die Britin Adele heute zu den erfolgreichsten Sängerinnen aller Zeiten. Die 15-fache Grammy-Gewinnerin hat sich längst in den Pop-Olymp

3sat

Dienstag, 19.12.2023
19.20 – 20.00 Uhr
(Erstsendung: 03.05.2022, bearbeitete Fassung)

gesungen. Doch sie ist authentisch geblieben.
Denn Adele schreibt die meisten ihrer Songs selbst und spricht den Menschen damit aus der Seele. In ihren Alben "19", "21", "25" und nun auch ihrem vierten Werk "30" hat sie ihre Gefühle, ihre Schwächen und auch ihre schmerzhafte Trennung von Ex-Ehemann Simon Konecki, mit dem sie einen gemeinsamen Sohn hat, musikalisch verarbeitet. Dabei weiß Adele genau, wovon sie schreibt: Auch sie ist ein Scheidungskind.
Geboren wird Adele 1988 als Adele Laurie Blue Adkins. Sie ist gerade einmal drei Jahre alt, als ihr Vater die Familie verlässt. Adele hat keine Geschwister und wird allein von ihrer Mutter in Tottenham großgezogen. Schon in jungen Jahren begeistert sie sich für Musik und besucht die renommierte BRIT School for Performing Arts.
Im Herbst 2007 veröffentlicht Adele ihre erste Single "Hometown Glory", kurz darauf folgt ihr Debutalbum "19" – ein internationaler Erfolg. Für Adele ist das der Durchbruch. Es folgen drei weitere Studioalben und 15 Grammys. Allein "Rolling in the Deep" ist bis heute über eine Milliarde Mal auf Spotify gestreamt worden.
Der Film erzählt vom rasanten Aufstieg des heutigen Weltstars Adele; ihrem Erwachsenwerden, Herzschmerz und ihrem Aufbruch in einen neuen Lebensabschnitt.

The True Story of Lady Gaga

Dokumentation von Carsten Obländer

Popikone, Filmstar, LGBTIQ-Aktivistin: Lady Gaga begeistert ihre Fans mit viel mehr als nur mit ihrem Gesangstalent. Doch sie zahlt für den Weg nach oben einen hohen Preis.
Mit ihren eingängigen Pophymnen und provokanten Bühnenoutfits hat Lady Gaga die Musikwelt im Sturm erobert. Sie ist ein Star, der aufregen, die Gesellschaft verändern möchte. Eine Frau, die sich für die Rechte anderer einsetzt.
Die Popikone wird von ihren Fans vergöttert. Doch hinter der Fassade verbirgt sich ein verletzlicher und verletzter Mensch, der an seinem Ruhm schwer zu tragen hat und daran fast zerbrochen wäre.
Ihre Geschichte beginnt im New Yorker Stadtteil Manhattan. Dort wird sie 1986 geboren, als Stefani Joanne Angelina Germanotta. Ein Star aus wohlbehütetem Haus. Schon mit vier Jahren erhält sie Klavierunterricht und besucht später eine exklusive katholische Privatschule. Als Teenager erlebt sie zum ersten Mal Mobbing, leidet sie unter Bulimie und Magersucht, flüchtet sie sich in die Musik.
Ihr Studium an der prestigeträchtigen Kunst- und Musikfakultät der New York University bricht Gaga ab. Stattdessen zieht es die junge Frau in den New Yorker

3sat

Mittwoch, 20.12.2023
19.20 – 20.00 Uhr
(Erstsendung: 12.09.2022, bearbeitete Fassung)

Underground. In den Clubs und Bars testet sie ihre eigenen Kompositionen. Ihren Lebensunterhalt verdient sie sich zunächst als Bedienung und als Go-go-Tänzerin. Dann wird Gaga entdeckt.
Gleich mit ihrem ersten Album "The Fame" bricht Lady Gaga Rekorde. Über 15 Millionen Mal wird es verkauft und ist mit Welthits wie "Just Dance", "Poker Face" und "Paparazzi" eines der erfolgreichsten Debütalben aller Zeiten.
Der Film porträtiert den Menschen hinter dieser Erfolgsstory. Und stellt spektakuläre Karriere-Highlights dem anfänglichen Kampf um Anerkennung, Krisen und Konflikten, die Lady Gaga durchleben musste, gegenüber.

The True Story of Elton John

Dokumentation von Jordan Hill

3sat

Donnerstag, 21.12.2023
19.20 – 20.00 Uhr
(Erstsendung: 11.07.2023, bearbeitete Fassung)

Elton John gehört mit mehr als 300 Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten Popmusikern der Geschichte. Der "Rocket Man" ist seit über 50 Jahren in den Charts vertreten.
Zu seinen bekanntesten Songs zählt unter anderem "Candle in the Wind". 1997 landet Elton John mit der Neuauflage seinen bislang größten Hit und widmet ihn der verstorbenen Lady Diana. Auch aktuell ist der Weltstar mit Remixes älterer Songs in den Charts vertreten.
Der britische Sänger wird 1947 als Reginald Kenneth Dwight im Londoner Vorort Pinner geboren. Nach seinem Musikstudium schreibt er fast alle seiner Lieder mit dem Songwriter Bernie Taupin. Diese Zusammenarbeit verhilft Elton John 1970 zu seinem Durchbruch. Er veröffentlicht sein zweites Album "Elton John" und seinen ersten Hit "Your Song".
Extravagante Bühnenoutfits und außergewöhnliche Brillen werden schon früh zu seinem Markenzeichen. Im Lauf seiner Karriere landet Elton John einen Hit nach dem anderem – dazu zählen Songs wie "Don't Go Breaking My Heart" oder "I'm Still Standing". In den 1980er-Jahren steigt er zu einem der erfolgreichsten Musiker aller Zeiten auf. Doch es gibt auch Schattenseiten in seinem Leben – eine jahrelange Drogensucht und das angespannte Verhältnis zu seinem Vater prägen den Star.
1985 wird der Sänger von Königin Elizabeth II. zum Ritter geschlagen – seitdem darf er sich Sir Elton John nennen. 1991 verstirbt sein enger Freund Freddie Mercury, Frontmann von Queen, an Aids. Daraufhin gründet er die "Elton John AIDS Foundation". Nach vielen turbulenten Jahren findet Elton John sein privates Glück: 2014 heiratet er seinen langjährigen Lebenspartner David Furnish. 2010 und 2013 werden die beiden Eltern von

zwei Söhnen, die von einer Leihmutter ausgetragen werden.
Bis heute ist Elton John musikalisch erfolgreich: Mit jüngeren Künstlerinnen wie Dua Lipa und Britney Spears nimmt er Remixes seiner älteren Songs auf, klettert damit erneut in die Spitze der Charts und gewinnt eine neue Generation von Fans. Ans Aufhören denkt er nicht – obwohl er bereits seit 2018 auf Abschiedstournee ist. Im Sommer 2023 gibt er sein voraussichtlich letztes Konzert der "Farewell"-Tour.

The True Story of Dolly Parton

Film von Finlay Bald

Dolly Parton zählt zu den legendärsten Singer-Songwriterinnen aller Zeiten. Die zehnfache Grammy-Gewinnerin wurde mit Songs wie "Jolene" und "I Will Always Love You" weltberühmt.
Von ihren bescheidenen Anfängen in Tennessee – die Country-Ikone wächst als eines von zwölf Kindern auf – bis zur Spitze der Musikcharts. Dolly Parton hat ausverkaufte Konzerte auf der ganzen Welt gespielt und mehr als 100 Millionen Alben verkauft.
Die Dokumentation begleitet Dolly Parton auf ihrer bewegenden musikalischen Reise. Die Countrysängerin ist seit mehr als sechs Jahrzehnten im Geschäft. Ihr auffälliger Look mit der blonden, hochtoupierten Perücke ist zu ihrem Markenzeichen geworden. "It takes a lot of money to look this cheap" – es kostet eine Menge Geld, so billig auszusehen -, sagt Parton scherzhaft über ihr Aussehen. Und auch in ihrer ersten erfolgreichen Single "Dumb Blonde" Ende der 1960er-Jahre geht sie offensiv und humorvoll mit Vorurteilen und Klischees um. Dabei ist Parton alles andere als dumm – das vierte von insgesamt zwölf Kindern wächst zwar in ärmlichen Verhältnissen auf, mausert sich aber zur gewieften Geschäftsfrau.
Neben ihrer Musikkarriere hat sie sich als Schauspielerin ein zweites Standbein errichtet. In Filmen wie "Warum eigentlich… bringen wir den Chef nicht um" spielt sie unter anderen an der Seite von Lily Tomlin und Jane Fonda. In diesem Film liefert sie mit "9 to 5" einen Titelsong über das harte Leben berufstätiger Frauen. Und auch mit ihrer Rolle als einfühlsame Kosmetikerin in "Magnolien aus Stahl" ist sie für viele Fans zur Kultfigur geworden.
Dolly Parton, die 2023 ihren 77. Geburtstag gefeiert hat, ist außerdem Miteigentümerin des Freizeitparks "Dollywood" in Tennessee. Die Sängerin engagiert sich auch sozial, spendete Millionen für wohltätige Organisationen und setzt sich für Gleichberechtigung ein.
Filmstars, Popikonen und TV-Entertainer sind Idole von

3sat

Freitag, 22.12.2023
19.20 – 20.00 Uhr
(Erstsendung: 18.06.2023, bearbeitete Fassung)

Abermillionen. Sie führen ein Leben im Scheinwerferlicht einer globalen Selbstinszenierung. Doch mit jedem neuen Video oder Tweet verschwimmt der Mensch hinter dem Megastar. Dabei sind sie oft kreative Multitalente, exzentrische Bühnentiere und sensible Persönlichkeiten zugleich. Aber was treibt sie wirklich an?
Die Doku-Reihe "The True Story of ..." zeigt die Lebensgeschichte der Menschen hinter dem Star - ungeschminkt, einfühlsam, aus erster Hand erzählt.

Opa, der Influencer

Dokumentation von Janin Renner

Mit 78 oder gar 93 Jahren zu alt für Instagram und TikTok? Nö! "Granfluencer" haben Millionen Follower und erobern junge Fans im Sturm.
Von Fitness bis Fashion - die Alten mischen Social Media mit neuem Content auf. Und werden dafür besonders von der Gen Z gefeiert. Woher kommt die Begeisterung der Jugend für die Oldie-Influencer? Und warum schmeißen sich über 70-Jährige ins Online-Getümmel? Günther Krabbenhöft, 78, Instagram-Star und Hipster-Opa aus Berlin-Kreuzberg, hat sich als stilvoll gekleideter Gentleman mit Dreiteiler und Hut einen Namen gemacht. Die gefeierte Stilikone nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise ins Reich der Granfluencer und ihrer begeisterten Enkel-Generation.
Da geht es von der 102-jährigen Amerikanerin Iris Apfel über die italienischen Pasta-Grannies bis zur 83-jährigen Fitness-Influencerin Erika Rischko. Wenn die drahtige Rentnerin nicht gerade Planks, Lunges oder Push-ups im Fitnessstudio trainiert und filmt, probt sie mit ihrem Mann Dieter die neuesten TikTok-Tänze und gibt sie später für die Kamera zum Besten.
Verändern die Granfluencer das Verhältnis der Generationen und das Image von gesellschaftlich im Abseits stehenden Alten? Und gehen damit - technisch oft unterstützt von ihren Enkelkindern - gegen Altersdiskriminierung an? Oder bedienen die fitten Netz-Agers erst recht das Klischee vom Jugendwahn?
Wenn Günther Krabbenhöft bei Techno-Raves dabei ist, wird er von jungen Menschen abgefeiert. Auf die Frage "warum" ist die häufigste Antwort: "So kennt man die Alten sonst halt nicht." Für Krabbenhöft ist aber auch klar: Verstellen geht nicht, nur mit Authentizität ist man als älterer Mensch im Netz wirklich erfolgreich. Sein Motto: "Sei einfach du! Zum Jungsein bist du nie zu alt."
Die Bewunderung für jung gebliebene Alte ist aber nicht der einzige Grund für großen Erfolg im Netz: Mit dem Oma-Enkel-Account "lisbeth_lissi" hat Enkel Christian Krömer seine ganz typische, fränkische Oma beim Altwerden begleitet - Videos vom gemeinsamen

3sat

Samstag, 23.12.2023
19.20 – 20.00 Uhr
(Erstausstrahlung)

Apfelkuchenbacken und Rumblödeln in der heimischen Küche, gespickt mit fränkischem Dialekt und trockenem Humor. Als Oma Lisbeth starb, trauerte die Internetgemeinde mit. Der Enkel führt in ihrem Andenken den gemeinsamen Account weiter und sendet die Botschaft: Solange ihr noch Großeltern habt, geht sie besuchen und habt gemeinsam Spaß am Leben!
Dem kann auch Günther Krabbenhöft, der mit seinem Instagram-Account vor allem Lebensfreude weitergeben will, nur zustimmen: "Wenn man seine Endlichkeit einmal begriffen hat, muss man ja eigentlich jeden Tag feiern."

szudh.ch

Wir fördern
unternehmerisches Denken und Handeln
bei Lernenden und Mitarbeitenden